Festschrift
zum 125-jährigen Bestehen

Deutsches
Rotes
Kreuz

Ortsverein Grefrath e.V.
1891 – 2016

Grußwort des Bürgermeisters
Manfred Lommetz

Liebe Mitglieder und Freunde
des Deutschen Roten Kreuzes
Ortsverein Grefrath e. V.,

zum 125-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich unserem Grefrather DRK-Ortsverein herzlich namens unserer gesamten Gemeinde, des Gemeinderates und der Verwaltung.
Auch persönlich freue ich mich sehr über dieses Jubiläum, zumal ich viele aktive Mitglieder des DRK seit langen Jahren gut kenne und schätze.

Es ist schon eine bewundernswerte Geschichte, wenn man sieht, wie sich die 1891 gegründete „Freiwillige Sanitäts-Colonne“ des Kriegervereins Oedt mit 25 Mann und die im gleichen Jahre gegründete „freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz“ in Grefrath mit 20 Mann zum heutigen Deutschen Roten Kreuz – Ortsverein Grefrath e. V. – mit heute rd. 550 Mitgliedern, wovon rd. 50 aktiv sind, entwickelt hat.

Aus der mir vorgelegten Chronik über diese 125 Jahre ist unzweifelhaft zu erkennen, mit welchem hohen persönlichen Engagement sich unzählige Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde für diese nicht immer einfachen Aufgaben des DRK bereitwillig zur Verfügung gestellt haben. Sie haben viele Stunden ihrer Freizeit geopfert, um anderen Mitbürgern, die in Schwierigkeiten oder Not geraten waren, zu helfen.

Diese freiwilligen Samariter unserer Gemeinde verdienen unseren vollen Respekt und unsere große Anerkennung; dies umso mehr, weil sich die Kameradinnen und Kameraden des DRK stets absolut neutral und überparteilich verhalten und stets ohne Wenn und Aber jeder-

mann – unabhängig von Herkunft, Rasse oder Religion – ihre Nothilfe zukommen lassen. Imponierend ist auch, dass sich das DRK weitgehend ohne öffentliche Zuschüsse komplett, z. B. über den Sanitätsdienst oder Lotterien, selbst finanziert.

Außerdem können die zahlreichen Einsätze in Notlagen nur so professionell gelingen, weil die Freiwilligen in unzähligen Übungsstunden ihre Kenntnisse, ihre Handgriffe und den Einsatz von medizinischen Hilfsmitteln intensiv trainiert haben. Diesen hohen Wissensstand vorzuhalten, verlangt hohen Einsatz.

Danken möchte ich allen Vorstandsmitgliedern, Zugführern, Vorsitzenden und Zugärzten, denen es über diese lange Wegstrecke von 125 Jahren mit zwei grausamen Weltkriegen hinweg immer wieder gelungen ist, sehr gut mit den andern Hilfsorganisationen unserer Gemeinde, wie aber auch mit anderen Gruppierungen und Vereinen, stets kollegial und kooperativ zusammenzustehen.

Es ist mir leider nicht möglich, in diesem Vorwort die unzähligen einzelnen Tätigkeiten des DRK näher aufzuzeigen. Insoweit verweise ich auf den Inhalt dieser Festschrift. Als Einziges erwähnen möchte ich den Blutspendedienst, den das Deutsche Rote Kreuz in unserer Gemeinde achtmal im Jahr organisiert. Wie sollten in unserer Bundesrepublik die dringend notwendigen Blutkonserven zusammenkommen, wenn nicht das bundesweit sehr gut durchorganisierte Deutsche Rote Kreuz flächendeckend Blutspendetermine durchführen würde.

Ich schließe meine Ausführungen, indem ich allen Hilfeleistenden aus dem Deutschen Roten Kreuz unserer Gemeinde nochmals für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement danke.

Manfred Lommetz
Bürgermeister

Miteinander ist einfach.

Wenn der Finanzpartner Bildungsangebote für alle Teile der Bevölkerung ermöglicht. Und gemeinnützige Vorhaben im Bildungs- und Sozialbereich fördert.

sparkasse-krefeld.de

Sparkasse Krefeld

Grußwort des Kreisvorsitzenden
Peter Ottmann

Im Jahr 1891, 28 Jahre nach der Schlacht von Solferino, gründete sich die „Freiwillige Sanitäts-Colonne“ in Oedt. Frühzeitig hatten die Männer des „Kriegervereins“ die dringende Notwendigkeit erkannt, sich organisiert um Verwundete und Hilfsbedürftige zu kümmern.

Über den langen Zeitraum von 125 Jahren hinweg hat sich der DRK-Ortsverein Grefrath zu einer tragenden Säule des Sanitätsdienstes und des Katastrophenschutzes entwickelt. Engagiert, kompetent und zuverlässig sind die Aktiven des DRK-Ortsvereins Grefrath auch über die Gemeindegrenzen hinaus in der Hilfeleistung anerkannt.

Besonders danken möchte ich für die aktive Beteiligung auch in der länderübergreifenden Hilfe, z. B. bei den Hochwassereinsätzen in den letzten Jahren. Der DRK-Ortsverein Grefrath ist eine starke Gemeinschaft und engagiert sich im Jugendrotkreuz, eine wichtige und unerlässliche Voraussetzung für unsere gemeinsame Zukunft.

Der DRK-Kreisverband Viersen gratuliert herzlich zum 125-jährigen Jubiläum und freut sich auf die gemeinsame Zukunft und die weitere gute Zusammenarbeit.

Peter Ottmann
DRK-Kreisvorsitzender

Grußwort des Kreisbereitschaftsleiters
Sven Möllenbrink

Lieber Herr Kappenhagen,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

Jubiläen sind üblicherweise ein Beleg dafür, dass sich jemand oder etwas über einen respektablen Zeitraum hinweg „über Wasser halten“ konnte. Das ist schließlich auch keineswegs selbstverständlich, auch dann nicht, wenn es sich um etwas „Gutes“ handelt.

Das Deutsche Rote Kreuz in Grefrath gehört seit 125 Jahren zu den tragenden Säulen der Gemeindegesellschaft. Jeder kennt das Deutsche Rote Kreuz. Es gibt kaum Veranstaltungen, bei denen viele oder sogar ganz viele Menschen zusammenkommen, die ohne Mithilfe des Roten Kreuzes auskommen würden. Ob Stadtfeste, Konzerte, Laufzeitwachen im Eisstadion oder Karneval, sie alle und noch viele, viele mehr werden in Grefrath vom Roten Kreuz unterstützt.

Sie haben in ihrer 125-jährigen Geschichte bis zum heutigen Tag eine Aufgabe wahrgenommen, die für unser Gemeinwesen von herausragender Bedeutung ist, nämlich Sicherheit bei Veranstaltungen und Mitwirkung im Katastrophenschutz. In dieser Zeit seines Bestehens hat sich das DRK in Grefrath immer wieder neuen Herausforderungen stellen müssen. So kann man durchaus die These vertreten, dass auf dem Hintergrund des technischen Wandels unserer Lebensverhältnisse auch die Aufgabenwahrnehmung der Aktiven vielschichtiger und umfassender geworden ist, und zwar mit der Folge, dass die Anforderungen an Ausbildung und technische Ausrüstung stetig gestiegen sind.

Hinter diesem Geburtstag verbergen sich damit auch 125 Jahre intensive Arbeit, Tatkraft, Idealismus und grenzenlose Begeisterung für die Hilfe am Mitmenschen. Diese Charaktereigenschaften sind

die Grundlage, auf der ein erfolgreiches Wirken jeder Kameradschaft beruht. Und genau diese Eigenschaften sind beim DRK in Grefrath ausreichend vorhanden, was dieser runde Ehrentag deutlich beweist.

Gerne möchte ich hier auch die vorbildliche Jugendarbeit in unseren Jugendrotkreuz-Gruppen ansprechen. Sie begeistern Jugendliche für das Ehrenamt und helfen ihnen, dass Jugendliche sich zu verantwortungsvollen, selbstbewussten und hilfsbereiten, sozial denkenden und handelnden Erwachsenen entwickeln.

Das alles führt zu einer tiefen Verankerung und Verwurzelung des DRK in Grefrath, zu einer breiten Präsenz, aber auch dazu, dass das Deutsche Rote Kreuz in ganz besonderer Weise in der Lage ist, aktuelle Entwicklungen früh zu erkennen, auch zu erkennen, wo sich Herausforderungen ergeben, denen es zu begegnen gilt.

Ein Rotkreuzverein, dessen Wurzeln 125 Jahre in die Vergangenheit reichen und der damals wie heute ganz praktische Hilfen für Menschen in Not und Bedrängnis anbietet, der wird mit seinen Mitgliedern auch in Zukunft viel Gutes tun.

In diesem Sinne wünsche ich den Aktivitäten zum Jubiläum des DRK-Ortsvereins Grefrath ein gutes Gelingen und sage ein herzliches Dankeschön für die jahrelang geleistete Arbeit. Meinen Kameradinnen und Kameraden der Bereitschaft Grefrath wünsche ich zutiefst, dass sie stets gesund von allen Einsätzen zurückkehren.

Ihr

Sven Möllenbrink
Kreisbereitschaftsleiter

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen.
Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-BankingApp oder direkt in Ihrer Filiale.

volksbank-kempen.de

Volksbank Kempen-Grefrath eG

Das Rote Kreuz sagt Danke

Sehr geehrte Grefratherinnen und Grefrather,
liebe Freunde und Förderer des Roten Kreuzes,

wir dürfen auf eine 125-jährige Geschichte zurückschauen: auf unsere Gründungsjahre in der Kaiserzeit, auf zwei Weltkriege, auf neue Aufgaben im Zivil- und Katastrophenschutz und nicht zuletzt auf humanitäre Herausforderungen wie die Flüchtlingssituation, die auch uns in Grefrath zur Hilfe aufruft.

Wir erinnern uns an zahllose aktive Helferinnen und Helfer, fördernde Mitglieder und bedeutende Persönlichkeiten, die das Rote Kreuz in Oedt und Grefrath im Inneren getragen und geprägt haben.

Daneben ist es uns aber auch wichtig, den Blick nach außen zu richten und denen zu danken, die unsere Arbeit unterstützt und begleitet haben: Hierzu zählen nicht nur Hilfsorganisationen, wie die Feuerwehr oder das THW, sondern auch die Akteure in Politik und Verwaltung. Als ehrenamtliche Hilfsorganisation sind wir bei der Finanzierung von Immobilien, Fahrzeugen und Material auf Einnahmen angewiesen, die wir durch Sanitätsdienste und Spenden erwirtschaften müssen. Daher gilt unser Dank den Partnern in den Vereinen und Unternehmen, nicht zuletzt denen, die auch in dieser Festschrift vertreten sind. Bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken wir uns für die freundliche Begleitung, die Wertschätzung unserer Arbeit und freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihnen unser Jubiläum feiern zu können.

Ihr

Christian Kappenhagen
Vorsitzender DRK Ortsverein Grefrath e. V.

GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

evers
Solutions that work!

Die Jubiläums-Feierlichkeiten

Wochenende 24. – 25. September

Herbstfest der Grefrather Vereinsbaumgemeinschaft

Samstag, 24. September, Marktplatz

- Umzug der Vereinsbaumgemeinschaft, u. a. des DRK
- Eröffnung des Herbstfestes und Grußwort

Sonntag, 25. September, Marktplatz

- Fahrzeugschau des DRK, Infostände

Sonntag, 6. November

Empfang für Mitglieder und Gäste

- Jubiläums-Feierlichkeiten
- Einweihung der neuen Unterkunft
- anschl. Gelegenheit zur Besichtigung der Fahrzeughalle auf dem Gelände der ehemaligen NATO-Kaserne

Freitag, 2. Dezember, 16:00 – 19:30 Uhr

Jubiläums-Blutspende mit Stammzell-Typisierungsaktion

Schule an der Dorenburg

.DAMMER
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG
Dipl.-Betriebswirt André Dammer
Steuerberater
Süchtelner Straße 19
47929 Grefrath-Oedt
Tel.: 02158-5112 • Fax: 02158-69126
www.steuerbuero-dammer.de
• Steuerberatung
• Wirtschaftsberatung
• Treuhandwesen
• Gründungsberatung

Chronik des Roten Kreuzes in Grefrath und Oedt

	Oedt	Grefrath
1891	*Deutschland ist seit 20 Jahren Kaiserreich. Grefrath und Oedt liegen im Königreich Preußen. Berlin ist Hauptstadt.*	
	Das DRK in Oedt wird am 6. April 1891 ins Leben gerufen. Es sind 25 Männer des „Kriegervereins Oedt“, die die „Freiwillige Sanitäts-Colonne des Kriegervereins Oedt“ gründen. Dr. Hillebrand erklärt sich bereit, die technische Leitung zu übernehmen. Führer der Sanitäts-Colonne ist August Reiners. Es folgen viele Jahre mit Übungen, Großübungen und der Weiterbildung.	
		In Grefrath hat der Stabsarzt der Landwehr Dr. Wilhelm Blümlein am 15. Oktober 1891 die Idee zur Gründung der „Freiwilligen Sanitätscolonne vom Roten Kreuz“. 20 Menschen kommen zur Gründungsversammlung. Dr. Blümlein übernimmt die technische Leitung, Kolonnenführer wird Johann Hasselmann. Er verunglückt schon ein Jahr später. Arnold Leyendeckers wird sein Nachfolger.
1892		Beim ersten Stiftungsfest 1892, das ausgerichtet wird, um das erlernte Wissen zu zeigen und die Kasse aufzubessern, beträgt der Eintritt zehn Pfennig.
1905		Von 1905 an bekommt der Verein jährlich einen Gemeinde-Zuschuss von 30 Mark.
1907	Am 10. April 1907 wird die Oedter Colonne – bisher Bestandteil des Kriegervereins – eine selbstständige Formation. Die Generalversammlung mit 29 Mitgliedern beschließt die Mustersatzung für die nunmehr „freiwillige	

Oedt Grefrath

Sanitätskolonne vom Roten Kreuz“ und wählt einen neuen Vorstand.

Eine große Katastrophenübung wird gemeinsam mit der Feuerwehr durchgeführt. Ziel ist die Rettung und Versorgung von zehn Verletzten eines Zugunglücks. Die Sanitäter werden durch „Trommelschlag“ alarmiert.

1908

Das Rote Kreuz in Deutschland heißt nun „Zentralkomitee des Preußischen Landesverein vom Roten Kreuz".

1913

Von 1914 bis 1918 wird der Erste Weltkrieg in Europa, im Nahen Osten, in Afrika, Ostasien und auf den Weltmeeren geführt und fordert rund 17 Millionen Menschenleben.

1914

Das Mülhausener Kloster und das Krankenhaus Oedt sind Lazarette, in denen „verwundete und kranke Krieger“ behandelt werden. Die Hälfte der Kolonnenmitglieder ist „zur Fahne“ einberufen.

Nach dem Ersten Weltkrieg geht es weiter. Dr. Blümlein gibt den Vorsitz an Johann Laakmann ab, Heinrich Höfels wird neuer Kolonnenführer.

1919

Das Rote Kreuz hat 21 aktive Mitglieder. Die Gemeinde erhöht den Zuschuss für die Kolonne auf 200 Mark.

1920

Nach dem Ersten Weltkrieg vergehen fünf Jahre, bis die Arbeit wieder aufgenommen wird.

1923

Eine wegweisende Anschaffung wird getätigt: Der hartgummibereifte Krankenhandwagen wird durch einen luftbereiften Wagen ersetzt, so dass Verletzte und Kranke komfortabler transportiert werden können.

Der Tod von Sanitätsrat Dr. Blümlein bewegt die Kolonne und ganz Grefrath.

1931

Dr. Wilhelm Gudden wird neuer Kolonnenarzt in Grefrath.

1936

Es wird eine weibliche Rot-Kreuz-Kolonne unter weiblicher Führung gegründet.

1937

Oedt Grefrath

1938

Rotkreuzler, 1938

1939 *Der Zweite Weltkrieg von 1939 bis 1945 ist der zweite global geführte Krieg sämtlicher Großmächte des 20. Jahrhunderts und stellt den bislang größten militärischen Konflikt in der Geschichte der Menschheit dar. Direkt oder indirekt sind über 60 Staaten am Krieg beteiligt, über 110 Millionen Menschen stehen unter Waffen. Die Zahl der Kriegstoten liegt zwischen 60 und 70 Millionen.*

Aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs ist wenig überliefert. Die Chronik berichtet von Versuchen, die Sanitätskolonnen überall in Deutschland „auf Linie“ zu bringen. Die meisten Mitglieder der Kolonne werden zum Kriegsdienst eingezogen. Diejenigen, die zu Hause bleiben dürfen, werden bei Fliegeralarmen eingesetzt. Allein im vorletzten Kriegsjahr werden 328 Einsätze gezählt.

1945 Nach Ende des Zweiten Weltkrieges findet der Aufbau der neuen Kolonne statt. Die Entwicklung nach der sogenannten „Stunde Null“ ist diktiert von den humanitären Notwendigkeiten. Unter den Zugführern August Wefers und Jakob Schwanenberg entwickelt sich ein reges

Oedt Grefrath

Leben des DRK-Zuges Oedt, wie die „Kolonnen“ nunmehr heißen.
Margarete Lukas baut den weiblichen „DRK-Zug W“ wieder auf.
Ihre Nachfolgerin wird Käthe Verhees.

1948

Das vielleicht wichtigste Datum nach dem Krieg ist wohl der 30. Januar 1948. An diesem Tag wird der DRK-Ortsverein Grefrath gegründet. Dr. Wilhelm Gudden übernimmt den Vorsitz. Die weibliche Einheit leitet Anni Schmitz.

1954

Konrad Schmitz wird Einheitsführer und zum ersten Mal liegen Vorsitz und Kolonnenführung in einer Hand. Die ehemaligen Vorsitzenden Johann Laakmann und Konrad Kausch werden zu Ehrenvorsitzenden ernannt.

1958

Das DRK Grefrath erhält den ersten motorisierten Krankenwagen. Die Chronik berichtet, dass die „Bewunderung so groß war, dass der Sanitäter Hans Schommer, gemeinsam mit seinem Einheitsführer, den nagelneuen Wagen erst einmal in einen Graben fuhr. In der Dunkelheit half ein freundlicher Bauer und zog den Wagen heraus.“

1961

DRK-Ortsgruppe, 1961

Oedt Grefrath

1966

Die Ortsgruppe Grefrath, 1966 (erste Reihe Mitte: Dr. Gudden, zweite Reihe rechts: Martin Rosenow, erster von links: H. Schommer, dritter von links: Toni Classen)

Das DRK in Grefrath feiert sein 75-jähriges Bestehen mit Präsentationen auf „Werbeschauen“, einer großen Schauübung, einem Treffen der aktiven Einheiten des Kreises und einem Platzkonzert am Alten Markt.

Für einen Generationswechsel an der Spitze des Zuges sorgt Martin Rosenow, der den langjährigen Zugführer Konrad Schmitz ablöst.

1968 Martha Meys wird neue Zugführerin des „DRK-Zug W“.

1971 Durch die kommunale Neugliederung verliert der Oedter DRK-Ortsverein seine Selbstständigkeit.

Auf der Jahreshauptversammlung am 17. April 1971 fusionieren das DRK Oedt und das DRK Grefrath zum DRK Ortsverein Grefrath.
Zugführer wird Martin Rosenow, seine Stellvertreter sind in Grefrath Ernst Wilbers, in Oedt Karl-Heinz Breitenstein.
Zugführerin wird Monika Schommer.

1973 Die Wege der Einheiten trennen sind und Oedt und Grefrath werden wieder eigenständige Züge im gemeinsamen Ortsverein.

Oedt Grefrath

Der Grefrather Arzt Dr. Manfred Honig wird Zugarzt. Prof. Benno Beniers wird neuer Vorsitzender.

1981

Beim 90. Geburtstag des Zuges sind 45 Führungskräfte und Helfer/innen aktiv. Es gibt mehr als 200 passive Mitglieder. Gefeiert wird am 30. und 31. Mai mit Empfang im Oedter Rathaus, Kaffeekränzchen, Dorfabend, Heiliger Messe, Frühschoppen und Geburtstagsparty.

Das 90-jährige Jubiläum wird im September in der umgestalteten Turnhalle an der Schule gefeiert, um alle Gäste empfangen zu können. Außerdem findet das Kreistreffen in Grefrath statt.

1982

Zu den beiden Blutspendeterminen kommen 75 Spender/innen.

1986

1986* erhält die Bereitschaft Oedt durch Zustimmung der Gemeinde das Heim an der Johannes-Girmes-Straße. Der Ausbau der Räumlichkeiten wird in fast einjähriger Arbeit vollendet und die Räume werden festlich eingeweiht.

** Wahrscheinlich wurde die Unterkunft schon früher genutzt.*

1989

Jugendrotkreuz vor dem VW-Bulli, 1989

1990

Zu den vier Blutspendeterminen kommen 400 Spender/innen.

1991

Beim 100. Geburtstag des Oedter Zuges sind 31 Führungskräfte und Helfer/innen aktiv. Gefeiert wird am 25. und 26. Mai mit „Gratulationscour“ im Oedter Rathaus, Kaffeekränzchen, Dorfabend, Heiliger Messe, Frühschoppen und Geburtstagsparty.

CDU

„Schlechte Zeiten waren immer die besten Zeiten für gute Ideen.“

Liebe Engagierte im Deutschen Roten Kreuz,

wenn eine Idee 125 Jahre Bestand hat, wenn sich Menschen unabhängig von Gesellschaftsformen und Zeitgeist, von Weltpolitik und Religion mit Zeit, Elan und tiefer Überzeugung für sie einsetzen, dann ist es definitiv eine gute Idee.

Was der Gründer der Rotkreuz-Bewegung, Henri Dunant, angesichts der unvorstellbaren Grauen der Schlacht von Solferino im Juni 1859 mit vierzigtausend Toten und Verwundeten auf dem Feld begann, haben Sie fortgeführt: Den Dienst am Menschen getreu den Grundsätzen Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.

Für diesen Dienst, den Sie leisten, sagen wir herzlichen Dank!

Für die CDU Grefrath

Dietmar Maus
Parteivorsitzender

Wilma Hübecker
Fraktionsvorsitzende

Oedt Grefrath

Die Ortsgruppe Grefrath vor der Grefrather Hauptschule, 1991

Die Zugführung liegt seit 25 Jahren in den Händen von Martin Rosenow. Er ist damit der dienstälteste amtierende Zugführer des Kreisverbandes.
Der 100. Geburtstag des Grefrather Zuges wird vom 31. August bis zum 7. September mit Festbankett, Kranzniederlegung, Blutspende für Erstspender, Kreisversammlung und Abschlussfete im „Haus Allen“ gefeiert.

Oedt & Grefrath

1992

In Oedt gründet der DRK-Kreisverband eine integrative Kindertagesstätte mit Ganztagsbetreuung von 7 bis 17 Uhr. Hier werden Kinder mit Behinderungen in integrativen Gruppen erzieherisch und therapeutisch besonders gefördert.

1995

Mit Erreichen der Altersgrenze scheidet Martin Rosenow nach 29 Jahren als Zugführer aus.

2006

Mit dem Abriss der ehemaligen evangelischen Volksschule, dem Sporthaus an der damaligen Nordkanalkampfbahn, ist das DRK bedingt „heimatlos“. Bis dahin war das DRK an der Nordkanalkampfbahn in der ehemaligen Platzwartwohnung des SV Grefrath untergebracht, konnte dort aber auch Räume im Erdgeschoss nutzen.

Festsaal Lenkeshof

Feiern mit Niveau

Auf unserem ländlichen Anwesen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Jubiläumsfeste, Verlobungs- oder Hochzeitsfeiern, Betriebs- oder Weihnachtsfeste sowie Unternehmenspräsentationen und Vereinsfeste individuell und Ihren persönlichen Wünschen entsprechend mit 70 - 190 Personen zu feiern.

Die hellen Räume stellen eine Mischung alter Bausubstanz mit modernen Gestaltungselementen in Terrakotta dar. Wir bieten Ihnen einen Gesellschaftsraum mit einem großzügigen Thekenbereich, einem separaten großen Buffetraum (inkl. Kühlraum), die Möglichkeit für individuelle Musik und Tanzfläche, einen Garderobenraum, einen modern gestalteten, behindertengerechten WC-Bereich, sowie ausreichend Parkmöglichkeiten.

www.Lenkeshof.de

Familie Funken
Wankumer Landstraße 2 / L39
47929 Grefrath

Tel: 0 21 58 - 22 46
eMail: info@Lenkeshof.de

Oedt & Grefrath

Ausbildung Einsatzeinheit, 2005

Das DRK zieht am 11.03.2006 behelfsmäßig in eine Halle des Bauunternehmens Schmitz an der Lobbericher Straße.

2007

Im Sommer 2007 verlässt das DRK die Halle an der Lobbericher Straße und zieht in eine Halle auf dem ehemaligen NATO-Gelände um. Auf dem Kasernengelände gibt es keinen Gas-, Strom- oder Wasseranschluss. Auch Toilettenanlagen fehlen.

2015

Zusätzlich zu den rund 550 Mitgliedern gibt es rund 50 aktive DRK-Mitglieder, die in der Bereitschaft, im Jugendrotkreuz, im Blutspendedienst oder dem Vorstand mitarbeiten.

Bastian Siebrandt wird neuer Bereitschaftsleiter.
Christian Kappenhagen wird neuer Vorsitzender.

2016

Martin Rosenow, der im Vorjahr verstorben ist, wird posthum mit dem Ehrenamtspreis der Gemeinde Grefrath ausgezeichnet.

Die integrative DRK-Kindertagesstätte in Oedt (Trägerschaft DRK-Kreisverband) wird um einen Bewegungsraum erweitert und modernisiert.

Die Unterkunftssituation kann deutlich verbessert werden: In die NATO-Halle werden in Eigenregie zwei Toiletten eingebaut. Das zuletzt undichte Dach wird repariert. Außerdem mietet das DRK neue Räumlichkeiten im Gewerbegebiet „Am Wasserwerk“, um dort Vorstandssitzungen, Jugendrotkreuz-Gruppenstunden und Schulungsarbeit durchzuführen.

Das Rote Kreuz im Jahre 2016
Einblicke und Impressionen

Eine große Hilfsorganisation im 125. Jahr ihres Bestehens zu beschreiben, ist nicht einfach. Um einen Eindruck in die vielfältigen Aktivitäten zu geben, stellen wir einen Ausschnitt dar – bewusst unvollständig und subjektiv, aber eben „mitten aus dem Leben“ gegriffen.

Helfer üben die Nutzung des Fahrzeugs "GW-San".

Die Grefrather Bereitschaft ist im Zivil- und Katastrophenschutz engagiert und Teil der 4. Einsatzeinheit des Kreises Viersen. Neben vielen Schulungs- und Übungsstunden fordern Realeinsätze die Helfer/innen.

Außerdem leistet die Bereitschaft zahlreiche Sanitätsdienste. In 2016 ist die Fußball-Europameisterschaft eine echte Herausforderung. Bis zu 3900 Gäste schauen im Grefrather Eisstadion beim Public Viewing unterm Zeltdach zu und genießen die Stadionatmosphäre. Wir sind bei allen Deutschland-Spielen mit 16 Helfer/innen inkl. eines Notarztes, zwei Intensivplätzen, bis zu sieben weiteren Behandlungsplätzen und einem Rettungswagen auch für größere Patientenzahlen gerüstet. Die weiteren Sanitätsdienste sind zahlreich, z. B. „Vatertag“, EinsLive-Chartsparty, Fußballturniere, Karneval, Festivals, Radwandertag, Comedy und Musicals („Cindy aus Marzahn“, „Conni“, „Sascha Grammel“, US-Carshow).

Sanitätsdienst beim Public Viewing im EisSport & EventPark.

Zwei Sanitäter an der 400-Meter-Eisbahn des Grefrather EisSport & EventParks. Schnittverletzungen und Stürze gehören zum Tagesgeschäft.

Während der gesamten Eissaison unterstützen wir das Eisstadion mit Sanitätsdiensten. Insbesondere an den Wochenenden, aber auch wochentags in den kompletten Weihnachtsferien, bei Eisdiscos und Großveranstaltungen wie Holiday On Ice.

Deutschlandweit werden täglich 15.000 Blutspenden benötigt. Daher bieten wir jährlich acht Blutspendetermine an und ehren unsere langjährigen Spender.

Ehrung verdienter Blutspender im November 2015.

Besonders aktiv waren Wilfried Jansen und Harald Weigt (100 Spenden), Hans Jürgen Steves (125 Spenden) und Helmut Herbert Franken, der mit der sehr seltenen Urkunde für 150 Blutspenden geehrt wurde. Rolf Beer verantwortet als stv. Bereitschaftsleiter auch die Blutspenden.

Realeinsatz im März 2016: DRK-Verantwortliche im Gespräch mit der Feuerwehr.

Im März bekämpft die Feuerwehr einen Ammoniak-Austritt bei einem fleischproduzierenden Betrieb in Tönisvorst. Zur Verpflegung der Feuerwehr sind insgesamt 19 DRKler im Einsatz, davon 14 aus unserer Einsatzeinheit und zwei mit Rettungswagen sowie die Leitungsdienste aus Nettetal und des DRK Kreisverbandes.

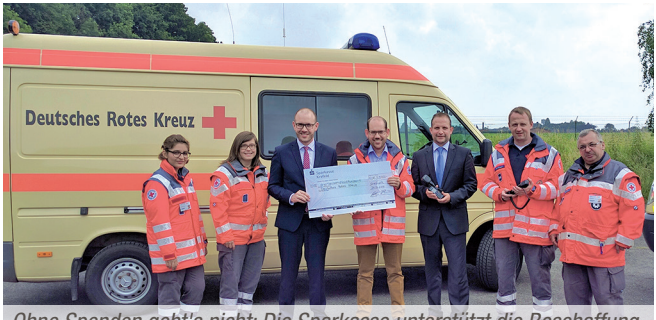
DELSCHEN
Spezialwerk für Sonnenschirmständer
Quality Umbrella Bases

For the sunny days of life
Für die Sonnentage im Leben

Gruppenbild mit Rotkreuzlern, Liesel Rosenow und Bürgermeister Manfred Lommetz.

Martin Rosenow, der im Vorjahr verstorben ist, wird posthum mit dem Ehrenamtspreis der Gemeinde Grefrath ausgezeichnet. Die Verleihung findet am Sonntag, 28. Februar 2016, im Eingangsgebäude des Freilichtmuseums Dorenburg in Anwesenheit seiner Ehefrau Liesel Rosenow und zahlreicher DRK-Kameraden statt. Neben Martin werden drei weitere Preisträger geehrt. Die Laudatio auf Martin Rosenow hält Bürgermeister Manfred Lommetz, der betont, dass Martin über Jahrzehnte das Gesicht und der Motor des DRK Grefrath war.

In 2016 können wir zwei Digitalfunkgeräte anschaffen und nun im Einsatz auf den neuen Frequenzen mit anderen Hilfsorganisationen und der Einsatzleitung kommunizieren. Der Digitalfunk wird seit kurzem für alle „Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)“ eingeführt. Die Sparkasse Krefeld hat dies mit einer großzügigen Spende möglich gemacht. Generell geht es im Ehrenamt nicht ohne Spenden und wir freuen uns, dass z. B. auch die Volksbank Grefrath und die Firma Delschen uns finanziell unterstützt haben.



Ohne Spenden geht's nicht: Die Sparkasse unterstützt die Beschaffung von Digitalfunkgeräten.

Kinder und Jugendliche des JRK vor der Abfahrt ins Pfingstlager 2016.

Das Jugendrotkreuz Grefrath hat 16 Mitglieder und wird von Anja Vermaeten geleitet. Am Pfingsttreffen unter dem Motto „In 80 Tagen um die Welt“ in Bad Münstereifel nehmen zwölf Kinder und Jugendliche teil. Im Sommer wird ein Zelt-Wochenende für die Kinder organisiert.

Weiter gibt es die Seniorengruppe (SGOG), die sich regelmäßig unter der Leitung von Werner Driesel trifft. In 2014 haben sich die Senioren des DRK Grefrath zu einer Fahrt nach Namur mit Stadtführung und Schifffahrt auf der Maas verabredet. Die Senioren treffen sich regelmäßig, alle zwei Monate, im Restaurant „Niershorst“ am Grefrather Flugplatz.

Auch im Alter dem DRK verbunden: die Seniorengruppe.

Der DRK Landesverband Nordrhein zeichnet insgesamt 17 Ehrenamtliche für ihr Mitwirken im Einsatzstab des Landesverbandes in feierlichem Rahmen mit der Bandschnalle „Flüchtlingshilfe“ aus, u. a. unser Grefrather DRK-Mitglied Frank Genenger, der auch Zugführer der 4. Einsatzeinheit ist. Aber auch andere Helferinnen und Helfer haben sich hier in 2015/2016 durch Aufbau und Leitung von Flüchtlingsunterbringungs-Einrichtungen, z. B. in Kempen, Viersen, Nettetal und Dresden, eingebracht.

Gemeinsame Fahrerbelehrung von DRK und THW.

Durch Übungen stellen wir sicher, dass wir im Realeinsatz schnell und routiniert helfen können. Daher werden unsere Fahrer regelmäßig in das Regelwerk, z. B. für Alarmfahrten, eingewiesen.
Im Juni haben wir mit 40 Teilnehmern und 16 Fahrzeugen gemeinsam mit dem THW Kempen die Fahrt im „geschlossenen Verband“ geübt.

Das Dach der NATO-Fahrzeughalle wurde abgedichtet.

Die Unterkunftssituation kann deutlich verbessert werden:
In die NATO-Halle werden in Eigenregie zwei Toiletten eingebaut. Das undichte Dach wird repariert, so dass die Fahrzeuge nun trocken stehen. Außerdem bezieht das DRK neue Räume im Gewerbegebiet „Am Wasserwerk“, wo nun Vorstands-, Jugend- und Schulungsarbeit stattfinden kann.

HUBERTUS
APOTHEKE
...gesund sein, gesund bleiben, gesund werden!
Alice v. Laguna e.K. Markt 11 47929 Grefrath
Tel.: 02158 / 911464 Fax: 02158 / 911465
info@hubertus-apotheke-grefrath.de

Malermeister Gunter Jahrke

Der Maler aus Oedt
Individuelle, anspruchsvolle Malerarbeiten

Wohnen in Ideen
Fassaden gestalten
www.dermalerausoedt.de

Individuelle anspruchsvolle Malerarbeiten · Zeitgemäße Graffiti-Entfernung

Malermeister Gunter Jahrke · Sachverständiger der HWK Düsseldorf

Tel. 0 21 58 - 91 18 70
47929 Grefrath Schaphauser Str. 59
E-Mail: dermalerausoedt@aol.com

Wir gratulieren dem DRK-Ortsverein Grefrath zum 125jährigen Bestehen!

Freie Demokraten

Ortsverband Grefrath FDP

Fahrzeuge und Rettungsmittel

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), Mercedes Sprinter, Bj. 2012

Mannschaftstransportfahrzeug VW Bus T3, Bj. 1988

Krankentransportwagen (KTW), Mercedes Sprinter, Bj. 2003

Gerätewagen-Technik (GW-Tech), Mercedes Benz 508 D, Bj. 1990

Gerätewagen-Sanitätsdienst (GW-San), Mercedes Sprinter, Bj. 2013

Kommando-Wagen (KdoW), Hyundai Terracan Allrad, Bj. 2002

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), Opel Sintra, Bj. 1998

Materialtransport Blutspende, SARIS Kofferanhänger, Bj. 2011

Transport-Anhänger, Winkels Allzweckanhänger, Bj. 1980

Historischer Anhänger, Westfalia Passau 600, Bj. 1970

Unfallhilfsstellen-Anhänger (UHS), Happert, Bj. 2011

Anhänger "TeSi" (Technik und Sicherheit), Ewers, Bj. 2004

Das DRK Grefrath verfügt u. a. über fünf Einsatzfahrzeuge (zwei weitere gehören dem Bund), einen Technik-Anhänger und einen Unfallhilfsstellen-Anhänger. Die Wartung der Fahrzeuge, der Austausch von Verbandsmaterialien und der technische Ausbau sind regelmäßige Aufgaben bei der sog. „Materialpflege“.

- Energieversorgung
- Wasserversorgung
- Energiekonzepte
- Bäder

Alles aus einer Hand!

Gemeindewerke
Grefrath GmbH
Einfach näher dran!

Auch bei Facebook

An der Plüschweberei 15 | 47929 Grefrath
Telefon: 02158-91550 | Fax: 02158-915544
Notdienst: 02158 1004
www.gemeindewerke-grefrath.de

Menschen im Roten Kreuz

Die Vorsitzenden

Oedt

- Herr Hubertz
- Gemeindedirektor a. D. Karl Steffes bis 1971

Grefrath

- Dr. Wilhelm Blümlein 1891 – 1919
- Johann Laakmann 1919 – 1925
- Wilhelm Kausch 1925 – 1948
- Dr. Wilhelm Gudden 1948 – 1954
- Konrad Schmitz 1954 – 1971
- Dr. med. Gudden 1971 – 1973
- Prof. Benno Beniers 1973 – 1978
- Gemeindedirektor Alfons Breil 1978 – 1996
- Bürgermeister Dieter Dohmessen 1996 – 2006
- Lothar Scheufen 2007 – 2015
- Christian Kappenhagen seit 2015

KIEKHÖFEL
Garten & Landschaftsbau
Tel.: 02158-404 204
entwerfen, bauen, pflegen
Gewerbepark Wasserwerk 4 · 47929 Grefrath · www.kiekhoefel.de

Inh. Thomas Kempkes · email:thomas-kempkes@t-online.de

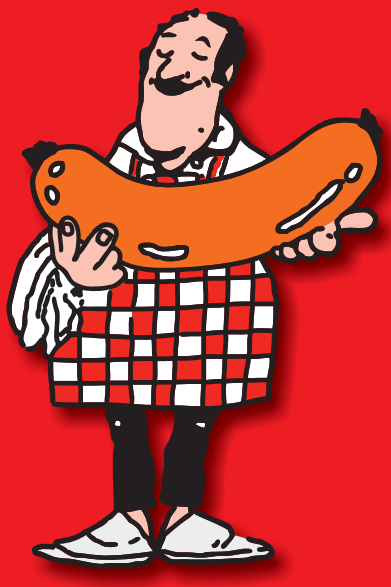
Künstler

Metzgerei
und Partyservice

Neustraße 1a · 47929 Grefrath

Qualität und Tradition

FLEISCH- & WURST-*Manufaktur:*



hauseigene Schlachtung und Produktion

✆ 02158/2424

www.partyservice-grefrath.de

Die Kolonnen- und Zugärzte

Die Ausbildung der männlichen und weiblichen Züge liegt seit Anbeginn in den Händen des jeweiligen Kolonnen-, später auch Zugarztes. Mittlerweile haben sich Strukturen und Anforderungen so verändert, dass die medizinische Ausbildung durch speziell geschulte Ausbilder/innen oder die Landesschule erfolgt.

Oedt

- Dr. med. Hillebrand — 1981 – 1895
- Dr. med. Jakob Orthen — seit 1895
- Dr. med. Karl Orthen (Sohn) — bis 1971
- Dr. med. Aliakbar Esfahani — 1971 – 2002
- Dr. med. Sabine Hermann — 2002 – ca. 2006

Grefrath

- Dr. Wilhelm Blümlein — 1891 – 1919
- Dr. Josef Schmitz — 1931 – 1936
- Dr. Wilhelm Gudden — 1936 – 1973
- Dr. Manfred Honig — 1973 – 1999

HOTEL HAFFMANS
MARKT 12 - 14
47929 GREFRATH
☎(0049)(2158)9166-0
9166-99
WWW.HOTEL-HAFFMANS.DE
INFO@HOTEL-HAFFMANS.DE
MODERNE ZIMMER MIT
KLIMA-ANLAGE
DUSCHE
WC
TV
W-LAN
NIEDERRHEINISCHES FRÜHSTÜCKS-BUFFET
GASTLICHKEIT SEIT 1873

GLM
Werkzeugmaschinen

Umstraße 6 · Grefrath · Telefon 02158-69239-0
www.glm-werkzeugmaschinen.com · info@glm-werkzeugmaschinen.com

Die Zugführer/innen und Bereitschaftsleiter

Zugführer/innen Oedt

- August Reiners — ab 1891
- August Wefers
- Jakob Schwanenberg
- Margarete Lukas — ab 1945
- Käthe Verhees
- Arno Strauss — 1968 – 1979
- Karl-Heinz Breitenstein — 1979 – 1991
- Marianne Breitenstein — 1981 – 1995
- Ulrich Zinn — 1998 – 1999

Zugführer Grefrath

- Johann Hasselmann — 1891 – 1892
- Arnold Leyendeckers — 1892 – 1919
- Heinrich Höfels — 1919 – 1929
- Albert Thönes — 1929 – 1935
- Gustav Haensge — 1935 – 1954
- Konrad Schmitz — 1954 – 1966

Ab 1957 wird im Zivil- und Katastrophenschutz mitgearbeitet, zunächst als „Luftschutzsanitätsdienst“, ab 1962 als „3. Sanitätszug“

- Martin Rosenow — 1966 – 1995
- Hans-Gerd Dohr — 1995 – 1999
- Rolf Beer — 1999

Mittlerweile sind die Zugführer der „4. Einsatzeinheit Kreis Viersen“ beim DRK-Kreisverband angesiedelt.

- Frank Genenger — seit 2003

Bereitschaftsleiter

- Joachim Albrecht Collmann — bis 1980
- Andreas Massmanns — 1980 – 1992
- Markus Funken — 1999
- Rolf Beer — 2000 – 2015
- Bastian Siebrandt — seit 2015

Die Leiter/innen des Jugendrotkreuzes

- Frank Genenger — 1985 – 1998
- Rene Klanten — 1998 – 2003
- Bastian Siebrandt — 2003 – 2008
- Stefan Zdrojewski — 2008 – 2015
- Anja Vermaeten — seit 2015

Der aktuelle Vorstand

Christian Kappenhagen
Vorsitzender
Buchenweg 4a, 47929 Grefrath

Tel: 02158/404691
Mobil: 0177/7676026
c.kappenhagen@drk-grefrath.de

Isabell Jakobi
Stellvertretende Vorsitzende

Tel: 0151/41961112
i.jakobi@drk-grefrath.de

Günter Bruckhoff
Schatzmeister

Tel: 0172/5301582
g.bruckhoff@drk-grefrath.de

Bastian Siebrandt
Bereitschaftsleiter

Tel: 0151/29264137
b.siebrandt@drk-grefrath.de

Rolf Beer
Beisitzer/stv. Bereitschaftsleiter

Tel: 0170/7350295
r.beer@drk-grefrath.de

Gaby Schatten
Beisitzerin/Schriftführerin

Tel: 02153/8752
g.schatten@drk-grefrath.de

Anja Vermaeten
Ortsleiterin Jugendrotkreuz (JRK)

0170/1879267
a.vermaeten@drk-grefrath.de

Gerom Reddmann
Beisitzer

Tel. 0172/2647625
g.reddmann@drk-grefrath.de

Werner Driesel
Seniorengruppe (SGOG)

Tel: 02158/2075
w.driesel@drk-grefrath.de

Praxis & Labor
ZAHNÄRZTE
Hohe Strasse
Bernd Reschke | Dr. Nicola Arnhold | Dr. Stefanie Spohn
Hohe Straße 16 | 47929 Grefrath | Tel. 02158 3186 | Fax 02158 911981 | info@zahnaerzte-hohestrasse.de

Die 4. Einsatzeinheit im Kreis Viersen
Das DRK Grefrath im Zivil- und Katastrophenschutz

Der Sanitätsdienst im Luftschutzhilfsdienst (LS-San) war in Westdeutschland nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden, um die Opfer von Luftangriffen zu versorgen. Eine solche Einheit war auch in Grefrath stationiert und bestand aus Großraumkrankentransportwagen, Funkkommandowagen (FuKoW), mobilen Generatoren, Feldkochherden und einem Luftschutz-Feld-OP, in dem Notoperationen möglich waren. Diese Einheit wurde 1968 rechtlich aufgelöst und 1971 in den Katastrophenschutz eingegliedert.

Luftschutzübung in den 1960er Jahren

Das Ende des Kalten Krieges führte in den 1990er Jahren zu einem Abbau des Zivil- und Katastrophenschutzes, da der bisherige Umfang in Friedenszeiten nicht mehr notwendig erschien. Hiervon war auch das DRK Grefrath betroffen, das bis dahin den „3. Sanitätszug“ mit 50 Helferinnen und Helfern stellte und nun vier Krankentransportwagen, zwei Arzttruppfahrzeuge und einen Kommandowagen an den Bund zurückgab.

Als Reaktion auf die Terroranschläge in den Vereinigten Staaten im Jahr 2001 und die grenzüberschreitenden Hochwasserkatastrophen um die Jahrtausendwende wurden wieder neue Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes aufgestellt. Das Grefrather DRK wurde Teil der sog. „4. Einsatzeinheit des Kreises Viersen“ (EE NRW VIE 04). Diese neue Einheit wurde disloziert aufgestellt, also räumlich verteilt in Tönisvorst, Willich, Kempen und Grefrath. Seither sind in Grefrath die Führungsgruppe, ein Teil der Sanitätsgruppe und der Techniktrupp stationiert.

Der Fuhrpark der von Bund und Land gestellten Fahrzeuge wurde modernisiert und um ortsvereinseigene Fahrzeuge und Ausstattung ergänzt.

Hochwasser in Magdeburg

Während die Einheiten im vergangenen Jahrhundert kaum zum Einsatz kamen, ist die 4. Einsatzeinheit heute fester Bestandteil der Gefahrenabwehr des Kreises Viersen, des Landes NRW und bei überregionalen Einsatzlagen. Durch ihre flexible Struktur und die Zusammenarbeit der Fachbereiche Sanitätsdienst, Betreuungsdienst und Technik können z. B. bis zu 250 unverletzte Betroffene für bis zu vier Stunden erstbetreut und anschließend in einer Betreuungseinrichtung untergebracht und verpflegt werden.
Alternativ können im Sanitätseinsatz durch die gesamte Einsatzeinheit bis zu 25 Patienten so lange erstversorgen werden, bis eine weitergehende Behandlung erfolgen kann.

Die Einsatzeinheiten werden in der Regel über die Kreisleitstelle alarmiert, wobei ganz unterschiedliche Einsätze vorkommen. Generell wird jedoch von einer gemischten Aufgabenstellung aus Sanitäts- und Betreuungsdienst ausgegangen. Hier einige Beispiele aus den letzten Jahren:

Einsätze im Rahmen der täglichen Gefahrenabwehr

- Bombenräumungen in Viersen, Krefeld, Kleve und Dortmund
- Verkehrsunfälle in Kevelaer, Waldniel und Wachtendonk
- Großbrände in Krefeld, Kaldenkirchen, Willich, Tönisvorst, Leichlingen
- Sucheinsätze in Grefrath und Mechernich

Vor der Flüchtlingsunterkunft in Dresden: Frank Genenger, Bastian Siebrandt, Hanieh Torkmand

Einsätze im Rahmen der Großschadensabwehr

- Sturmschäden in Essen
- Hochwasser in Magdeburg

Einsätze im Rahmen humanitärer Hilfe

- Betreuung von Flüchtlingsunterkünften in Dülken, Nettetal, Viersen, Tönisvorst, Kempen und Dresden

Darüber hinaus sind Einsatzeinheiten auch ein bewährtes Mittel für die Durchführung größerer Einsätze im Sanitätswachdienst oder bei Betreuungslagen, insbesondere bei Großveranstaltungen, wie z. B.

- Musikfestivals wie die Q-Base in Weeze mit bis zu 30.000 Teilnehmern oder die Loveparade
- Fußball-Welt- und Europameisterschaften
- Nordrhein-Westfalen-Tag mit bis zu 1 Mio. Teilnehmern

Um diese umfangreichen Aufgaben wahrnehmen zu können, können alle Rotkreuzler an umfangreichen Ausbildungen und Schulungen auf Orts-, Kreis- und Landesebene teilnehmen, z. B. zum Rettungssanitäter, Feldkoch oder zur Führungskraft. Der Zivil- und Katastrophenschutz ist in Deutschland überwiegend ehrenamtlich organisiert. Der Standort Grefrath ist auf die Mitwirkung von engagierten Bürgern angewiesen. Dies hat hier eine lange Tradition und bedarf weiterhin der Unterstützung der Grefrather Bevölkerung.

Übung im Kraftwerk Duisburg

Frank Genenger
Zugführer 4. Einsatzeinheit Kreis Viersen

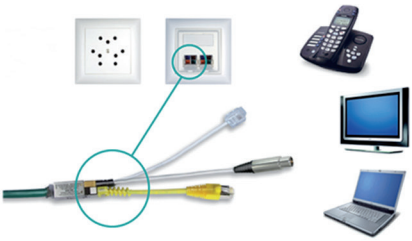
Eishockey in Grefrath – Bald beginnt die "Eiszeit" an der Niers

Anfang Oktober geht die 1. Mannschaft des Grefrath Phoenix in der Regionalliga West an den Start um sich dort mit vielen namhaften Gegnern zu messen.

Auch der GEG-Eishockey-Nachwuchs wird bald wieder mit seinen Teams in allen Altersklassen durchstarten.
Wir suchen noch powergeladene Mädchen und Jungen für alle Altersklassen von den Bambinis bis zur Jugend.

Infos unter
info@grefrather-eg.de
oder 02158-409 64 58 (ab 17.00 Uhr)
oder unter
www.grefrather-eg.de

m.BAST
informationselektronik



Michael Bast

Hohe Str. 18
47929 Grefrath

Tel. +49 (0)2158 - 400203
Fax +49 (0)2158 - 4088389

info@it-bast.de
www.it-bast.de

AVM PREMIUM PARTNER
TechniSat Die Qualitätsmarke aus Deutschland
Synology
terra QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND
SONOS THE WIRELESS HiFi SYSTEM

Multimedianetzwerke - Multiroom Audio - Telefon
Antennenbau - TV - Hifi - Heimserver - Internet - PC

ANWALTSKANZLEI

für alle Rechtsgebiete

- Beratung
- Außergerichtliche Interessenwahrnehmung
- Prozessführung

Carsten Vlasak
Rechtsanwalt

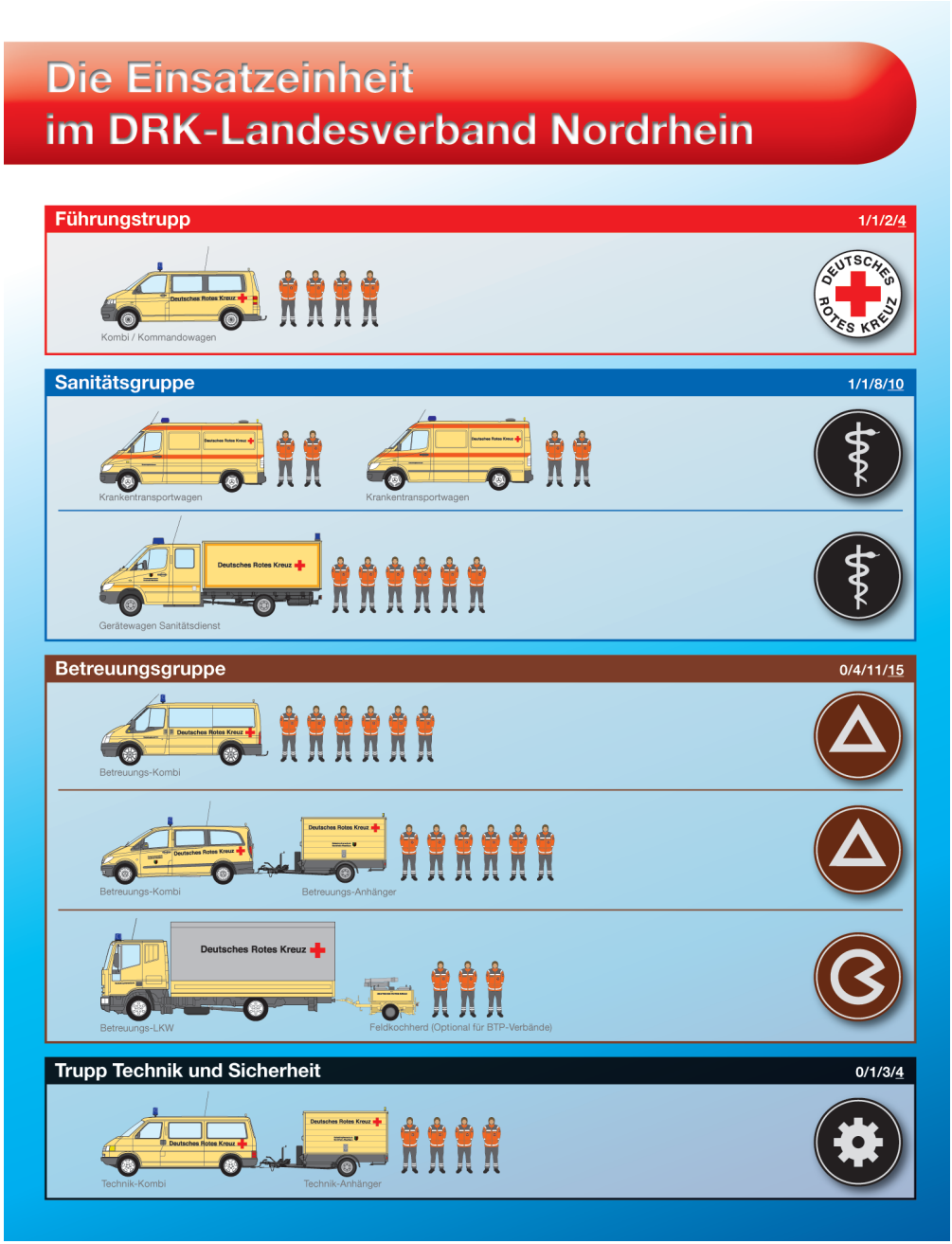
Manfred Lommetz*
Rechtsanwalt

Bernd Richter
Freier Mitarbeiter

Dunkerhofstr. 6 • 47929 Grefrath • Tel.: 02158 5566 • Fax: 02158 404013

*Tätigkeit ruht

post@kanzlei-lommetz.de • www.kanzlei-lommetz.de



Darstellung des Aufbaus einer Einsatzeinheit im DRK-Landesverband Nordrhein, Quelle: DRK-Landesschule Nordrhein

Die Integrative DRK-Kindertagesstätte Oedt
Seit fast 25 Jahren für alle Kinder da

Im Jahr 1991 hat der DRK-Kreisverband Viersen mit dem damaligen 1. Vorsitzenden Matthias Timmermanns mit Blick in die Zukunft beschlossen, sich als freier Träger für Kindertageseinrichtungen zur Verfügung zu stellen. Die erste Einrichtung wurde am 2. Januar 1992 in Nettetal-Hinsbeck eröffnet, die zweite Einrichtung des DRK-Kreisverbandes am 1. Februar 1992 in Oedt.

Es wurden zunächst zwei Kindertagesstättengruppen und eine Hortgruppe für Schulkinder angeboten. Die Ganztagsbetreuung (von 7 bis 17 Uhr) und das Angebot für Schulkinder (6 bis 12 Jahre) mit qualifizierter Hausaufgabenbetreuung waren 1992 in der Gemeinde Grefrath ein Meilenstein in der Kinder- und Jugendhilfe.

In den ersten fünf Jahren besuchten ca. 50 % Kinder aus Grefrath und 50 % Kinder aus Oedt die Einrichtung. Aufgrund des hohen Bedarfs an Betreuungsplätzen wurde die Einrichtung 1996 um eine Gruppe mit 20 Plätzen erweitert. 2003 wurde die Gruppe wieder geschlossen, weil inzwischen in Grefrath die Betreuungsplätze aufgestockt wurden.

Ein KiTa-Gruppenraum

Im Jahr 2004 wurde eine Gruppe in eine integrative Gruppe für Kinder mit vermehrtem Förderbedarf umgewandelt.

Als dann die Betreuung für Schulkinder in den Grundschulen angeboten wurde, musste die Hortgruppe geschlossen werden. Dafür wurde 2010 eine weitere integrative Gruppe eingerichtet.

Gruppenbild vor dem neuen Anbau, 2016.

Die Einrichtung hatte als erste Einrichtung in der Gemeinde Grefrath fünf Kinder unter drei Jahren aufgenommen. Durch den Rechtsanspruch der Eltern wurden mittlerweile alle Einrichtungen für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren ausgebaut und ausgestattet. Unser Anbau wurde im August 2016 offiziell eröffnet.

In nunmehr 25 Jahren haben ca. 1600 Kinder die Einrichtung besucht, haben sich Netzwerke und Traditionen entwickelt und bis heute erhalten. Zahlreiche Kooperationspartner arbeiten bis heute vertrauensvoll mit uns zusammen.

Gäste bei der Eröffnung: Kreisgeschäftsführer Blank, Bürgermeister Lommetz, Kreisvorsitzender Ottmann, Leiterin Maxen

Die pädagogische Arbeit basiert auf den Grundsätzen des DRK und der daraus entwickelten Rahmenkonzeption. Die Haltung des pädagogischen Personals, gegenseitige Achtung und Wertschätzung, emotionale Sicherheit und Zuwendung sind von Anfang an bis heute die Basis für die Arbeit und Entwicklung mit den uns anvertrauten Kindern.

Annelie Maxen
Pädagogische Leitungsfachkraft

125 Jahre

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Ortsverein Grefrath

„Wir fühlen uns der Idee und den Grundsätzen der Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes verpflichtet."

Bereits 1863 formulierte Henry Dunant die Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes.

1891 wurde das Rote Kreuz in Grefrath gegründet und folgt seitdem unbeirrt seinen humanistischen Grundsätzen.

Dazu gratulieren wir ganz herzlich im Namen der Sozialdemokratischen Partei.

Roland Angenvoort
Parteivorsitzender
Stellv. Bürgermeister

„Wenn es das Rote Kreuz nicht gäbe, müsste man es schnellstens erfinden!"

SPD Grefrath

Bernd Bedronka
Stellv. Partei- und Fraktionsvorsitzender

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren herzlich zum 125-jährigen Bestehen des Ortsvereins Deutsches Rotes Kreuz Grefrath.

Ihr zuverlässiger Partner für Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA

AXA Versicherungsbüro **Michael Verspai**
Hochstraße 6, 47929 Grefrath
Tel.: 02158 4010174, Fax: 02158 4010175
agentur.verspai@axa.de

Wir freuen uns auf Sie!

Werden Sie aktiv als Helfer

Deutscher Roter Helfer

WIR BRAUCHEN DICH, UM ÜBERALL HELFEN ZU KÖNNEN.

Werden Sie Sanitäter in unserer Bereitschaft. Lernen Sie, Menschen in Notlagen zu helfen. Wir bieten eine qualifizierte Ausbildung, eine funktionierende Kameradschaft und spannende Aufgaben, sowohl vor Ort als auch im Kreisverband!

Werden Sie Blutspender

Deutsche Rote Hoffnung

WIR BRAUCHEN DICH, UM MIT DEINEM BLUT LEBEN ZU RETTEN.

Besuchen Sie uns doch zur Blutspende. Blut gehört zu den wertvollsten Dingen, die ein Mensch geben kann. Wir bieten achtmal im Jahr Blutspende-Termine in Grefrath und Oedt an. Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Werden Sie Förderer

Volksbank Kempen-Grefrath eG
IBAN DE08 3206 1414 1004 0860 11
GENODED1KMP

Sparkasse Krefeld
IBAN DE44 3205 0000 0006 0028 77
SPKRDE33

Wenn auch Sie uns einmalig oder regelmäßig unterstützen wollen, besteht dazu die Möglichkeit, direkt an unseren Ortsverein zu spenden. Bei Angabe von Name und Anschrift übersenden wir Ihnen gerne eine Spendenquittung.

Kontakt

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Grefrath e. V.

Buchenweg 4a, 47929 Grefrath
Tel: 02158/404691, Mobil: 0177/7676026
info@drk-grefrath.de, www.drk-grefrath.de

Satz und Layout durch gerards-edv, Kempen – www.gerards-edv.de